

# Ein Fest für Jesus

auf der A8  
im Shell-Autohof Kirchheim/Teck

Jeden letzten Sonntag im Monat feiert Lore Gerber mit etlichen Geschwistern aus unterschiedlichen Gemeinden um Kirchheim/Teck herum mit den LKW-Fahrern aus verschiedenen Ländern eine Trucker-Andacht.

Am 24. Mai wurde wieder einmal die Trucker-Church ganz speziell eingeladen, um gemeinsam mit ihnen ein Fest für Jesus zu feiern. Da gibt es dann für die Fahrer Grillwürstchen, kalte Getränke, Kaffee und Tee. Ein italienischer Fahrer verwöhnte uns alle mit einem selbstgemachten Espresso. Das war richtig lecker.

Ich habe dieses Jahr eine kurze Andacht über das Thema „Man lebt nur einmal“ gehalten. Ganz prima war, dass einige Geschwister in den verschiedene Sprachen übersetzen konnten. Die Fahrer sind immer wieder überrascht, wenn man ihnen sagt, dass Gott sie liebt, sie kein Zufall sind, sondern wertvoll und wichtig.

Anschließend haben wir eine „Memorial Flame“ angezündet. Diese Art von Erinnerung an einen lieben Menschen wird z.B. in Jerusalem oder auch in den USA in Hinblick auf die Holocaustopfer in Form einer brennenden Memorial-Flamme durchgeführt. 11 Menschen kamen nach vorne und zündeten eine Fackel an. Unsere Fackeln erinnern uns an die Feuersäule, die das Volk Israel nachts durch die Wüste geleitet hat (vgl. 2.Mo13,21), so wird der Herr auch einmal über dem neuen Zion wie ein Feuerschein segnend, bewahrend und erleuchtend wachen (vgl. Jes4,5; Offb.21,23)

Der örtliche Pastor der Baptistengemeinde Kirchheim/Teck sowie Michael Schweikle und ich haben dann für die einzelnen Belange gebetet.

Die LKW-Fahrer und wir alle, die dazu gekommen waren, hatten eine wunderbare Gemeinschaft und viel zu erzählen. Ich bin sicher, dass einige LKW-Fahrer später dann sehr nachdenklich in ihre Kabinen geklettert sind und angefangen haben die Trucker-Bibel zu lesen. Vielleicht war das das erste Mal überhaupt, dass Ihnen so viel Liebe entgegen gebracht wurde.

So ging der Nachmittag dann mit der Gewissheit zu Ende, dass Jesus bei uns ist und wir den LKW-Fahrern von ihm erzählen durften.

Bitte betet für jeden einzelnen LKW-Fahrer um Bewahrung und Schutz an jedem Tag !

